



Silvia Petzoldt

Promotionsthema:

Erzählte Geschichte(n). Selbst- und Fremdbilder in der Literatur der Deutschen und Ungarn in Siebenbürgen nach dem Zweiten Weltkrieg (Arbeitstitel)

Betreuerin:

Prof. Dr. Gabriella Schubert

Ausbildung

Seit 10/2009: Doktorandin am Graduiertenkolleg 1412 *Kulturelle Orientierungen und Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen in Südosteuropa* der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fachbereich Südosteuropastudien

Thema der Promotion: Erzählte Geschichte(n). Selbst- und Fremdbilder in der Literatur der Deutschen und Ungarn in Siebenbürgen nach dem Zweiten Weltkrieg (Arbeitstitel)

Mitte 2009: Masterarbeit "*Alaine Polcz (1922-2007): Asszony a fronton - Frau an der Front*" (Teilübersetzung aus dem Ungarischen ins Deutsche) am Balassi-Institut, Budapest

2008 / 09: Stipendiatin am Balassi-Institut Budapest, Programm "Literaturübersetzen"

2001-2007: Studium der Hungarologie, Soziologie und Politikwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin

Studienschwerpunkte: Ungarische Literatur des 20. Jahrhunderts, Ungarische Literatur im deutschsprachigen Raum, Politische Theorie, Stadtsoziologie

Magisterarbeit: *Liebe, Freundschaft und Geheimnis im Roman 'Die Glut' - Zur Rezeption Sándor Márais (1900-1989) im deutschsprachigen Raum*

2004: Universität Pécs / Ungarn, Erasmus-Stipendiatin

Ausgewählte Publikationen

Petzoldt, Silvia: Formen des Andersseins im Roman „Die Tatarenpredigt“ (1973) von Andreas Birkner. In: Angelika Herta/Martin Jung (Hrsg.): *Vom Rand ins Zentrum. Die deutsche Minderheit in Bukarest*. Berlin: Frank & Timme,

2011, S. 233-54 [Forum: Rumänien; Bd. 9].

Petzoldt, Silvia: Paul Schusters Romanfragment „Cora“. In: *Spiegelungen. Zeitschrift für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas*, 60 (2011), H. 1, S. 45-49.

Petzoldt, Silvia: Geschichte und Gegenwart des Donau-Karpatenraumes. Das 9. Internationale Diplomanden- und Doktorandenkolloquium erörterte in Regensburg aktuelle Forschungsprojekte (Tagungsbericht). In: *Spiegelungen. Zeitschrift für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas*, 59 (2010), H. 1, S. 77-81.

Petzoldt, Silvia: Liebe, Freundschaft und Geheimnis in "Die Glut" - Zur Rezeption Sándor Márais im deutschsprachigen Raum. In: Böttger, Lydia/ Masát, András (Hrsg.): *Jahrbuch der ungarischen Germanistik 2008*. Budapest/ Bonn, 2009, S. 75-96.

Sprachkenntnisse

Ungarisch (muttersprachliches Niveau), Englisch (sehr gut)
Französisch (gut), Russisch, Rumänisch (Grundkenntnisse)

Beschreibung des Promotionsvorhabens

Das Promotionsprojekt untersucht anhand ausgewählter Autoren Selbst- und Fremdbilder in der Literatur der deutsch- und ungarischsprachigen Minderheit im multiethnischen Siebenbürgen. Im Mittelpunkt steht die Frage nach bzw. die Untersuchung der „Rückkehr“ der spezifischen kulturellen Identität der Minderheiten in der Prosaliteratur der 1960-er Jahre. Der Arbeit liegt die These zugrunde, dass nicht die imaginären Bilder vom Anderen im Mittelpunkt der Romane dieser Periode stehen, sondern die Selbstbilder bzw. Autostereotype der jeweiligen Minderheit. Das Promotionsvorhaben soll Erkenntnisse zum Selbstverständnis der Minderheiten in Siebenbürgen nach dem Zweiten Weltkrieg liefern, einbettet in den kulturpolitischen und historischen Kontext.